

Waldhausen

Schulort:	Kanton 1799: Waldhausen	Baden	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Zurzach	Kanton 2015: Aargau
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Fisibach	Gemeinde 2015: Fisibach
		Bachs	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 209-210v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2290: Waldhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2290].		
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Waldhausen (Niedere Schule, reformiert) - Waldhausen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)		

21.02.1799

Ant wort über die Fragen in betrefen der Schul

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedlern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Lokal Erstlich ist eine Schul auf einem Hof zu Waldhausen im *distriets*. Zurzach, Canton Baden, Kirch gehörig Bachs, distriek Bülach Canton Zürich, Jn diese Schul gehören die Höf Waldhausen und Hägelen, *distriets* Zurzach, unter dem Agent Willj in Visibach, Widerum 4. Höf Reübesperg Thalmüllli Bräm und Hueb, Jn *distriets* Beülach, Canton Zeürich diese Höf sind von dem Schulhaus ent ferndt Eine halbe viertel stund, die Entvernung der benachbareten Schul auf eine stund ist Vißibach Jn *distriets* Zurzach, und zu Bachs in *distriets* Bülach, Die Entlegenheit ist keine, dann die benachbarete Schulen sind Entfernt Trey viertel stund, also Kan sie nicht Beßer besteht werden auch daß sie würklich ist, Schul Fund, Schulstiftung, 10. Pfunt aus dem Obmanamt der Stat Zürich, 10. Pfunt von Herr Öbrist Pfarer in Zürich 2 1/2 von Obersteinmur aus dem kirchen gut, 15 1/2 Pfunt von Niderwenigen, aus dem Kirchen gut Von einen Jeden kind alle Wochen 2. B., Macht also in ganze so ich zu bezeihen hab. 36. fl. Nebst 4. Pfunt Kerzen, von Nider wenigen aus dem Kirchen gut so für die Nacht Schul gegeben wird, die Schul stuben hab ich in Meinen Eigen Haus, die Ehmöligen Hrr Examennatoren von Zürich haben mich auf deise Schul besteht |[Seite 2] Mein Name ist Heinrich Meyer, von Hoff alda, das Alter 60. Jahr, mit 3. er Wachsnen Söhnen, Jch hab das Schulamt 35. Jahr, Jch bin allda gebohren und auferzogen worden, Mein berauf ist Ein Bauren gwerb, Jch hab Jn ganzen Kinder so die Schl besuchen 18. 10. knaben, und 8. töchterlein, Jn diser Schul wird gelehrt schreiben Leßen und singen, dise Schul Nimt den anfang *Martini*, Bis auf den 19. Mertz, Jm somer alle Samstag, Unterricht diese Bücher sind Ein geführt Testamenter, Psalter un Zeügnußen die vorgeschreiffen ziehe ich aus dem neüen Testament, diese Schul nimt Täglich der anfang Morgens um 8. ur: bis um 11. ur: Nachmit tag von 1. ur: biß 4. ur, disre Schul hat 4. Klasen, Unterschrift

Geben den 21.sten Hornung, 1799. Jahr, Schul Mstr Meyer Von Waldhausen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 209-210v
 Briefkopf Ant wort über die Fragen in betrefen der Schul
 Transkriptionsdatum 23.01.2014
 Datum des Schreibens 21.02.1799
 Faksimile 2290BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_209-210v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Meyer
 Verfasser Vorname Heinrich
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Waldhausen	Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Zurzach</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Fisibach</u>	Amt 2000	<u>Zurzach</u>
Eigenständige Gemeinde?		Kirchengemeinde	<u>Bachs</u>	Gemeinde 2015	<u>Fisibach</u>
Ist Schulort?	Nein	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	672701	1799			
Geo. Länge	266095				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Waldhausen (ID: 3193)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

2. Schule: Waldhausen (ID: 3196)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7517)

Name: Meyer
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 60
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Waldhausen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 35 Jahren
 Erstberuf: Bauer
 Zusatzberuf: Bauer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		8
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		